

"Dienstleistungs- und Versorgungsmanagement aktuell"

Nachdem das JUNGE FORUM 2012 vorerst seine aktive Arbeit eingestellt hatte, hat der Beirat für Nachwuchsarbeit der dgh in diesem Jahr seine Aktivitäten wieder aufleben lassen und am 08. November 2014 sein 21. Kolloquium an der Fachhochschule Münster veranstaltet. Unter dem Themenschwerpunkt "Dienstleistungs- und Versorgungsmanagement aktuell" wurden sowohl (Promotions-)Projekte als auch Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, die aus dem Call for Paper resultierten. Insgesamt 12 Studierende und Nachwuchswissenschaftler_innen hatten sich hierzu zusammengefunden.

Nach der Begrüßung und inhaltlichen Einführung durch Mareike Bröcheler und Silvia Niersbach widmeten sich die ersten beiden Vorträge dem Thema Verpflegung und Versorgungsmanagement in Kindertagesstätten. Nina Klünder von der Universität Gießen präsentierte die Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung in Gießener Kindertagesstätten, welche sie im Rahmen ihrer Masterarbeit durchgeführt hatte. Ihr Fokus lag dabei auf den sozialen Aspekten verschiedener Verpflegungssituationen (Frühstück, Mittagessen, Zwischenmahlzeiten), sowie deren Wahrnehmung, Reflexion und Ausgestaltung durch das Personal. Maike Ernestine Tecklenburg von der HAW Hamburg beleuchtete im Anschluss mit ihrem Dissertationsprojekt die Dimensionen der Nachhaltigkeit und damit verbundener Herausforderungen für die Verpflegung in Kindertagesstätten. Die Komplexität von Verpflegungsarrangements zwischen Herstellern, Caterern, Betreuungseinrichtungen samt Personal und Stakeholdern steht dabei den verschiedenen Aspekten nachhaltiger Entwicklung gegenüber.

Nach dem gemeinsamen Gang in die Cafeteria stellte Miriam Spieß ihre Arbeit aus dem Feld der Sozialplanung und des Social Lobbying vor. Derzeit beschäftigt sie sich dabei mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg und referierte über die inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Auch dieses Thema verdeutlichte die Komplexität der modernen Alltagsversorgung. Schließlich stellte Mareike Bröcheler im letzten Beitrag die Aktualität und politische Brisanz des Themenfeldes haushaltsnaher Dienstleistungen in Deutschland dar. Forderungen nach einer Ausweitung dieses Sektors als Arbeitsmarkt und Motor zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit sind heute ebenso präsent wie die Bewerbung von Minijobs in Privathaushalten oder neue Formen der Vermittlung von Haushaltshilfen über Onlineportale. Mit ihrem Dissertationsvorhaben will sie zudem auf Familienhaushalte fokussieren, die bereits haushaltsnahe Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen, um so neue Muster der Alltagsversorgung zu erfassen.

Im Anschluss an das Kolloquium fand auch die Mitgliederversammlung des Jungen Forums samt Vorstandswahl statt. Da im Rahmen der letzten MV im Jahr 2012 kein neuer Vorstand gewählt werden konnte, hatte bis dato der letzte Vorstand kommissarisch weiter bestanden. In der diesjährigen Wahl wurde Silvia Niersbach (LfbA, Universität Gießen) zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Mit Nina Klünder (wiss. Mitarbeiterin, Universität Gießen), Kathrin Schauerte (LfbA, Hochschule Osnabrück) und Jara Heemann (Studentin, Fachhochschule Münster) wurden drei weitere neue Mitglieder des Jungen Forums zu Stellvertreterinnen gewählt. Wir danken an dieser Stelle recht herzlich dem ausscheidenden Vorstandsteam Insa Deeken (Vorsitz), Ina Zimmer, Christina Bräutigam und Mareike Bröcheler für die geleistete Arbeit der letzten Jahre.